

Themen, Theorienachmittage, Termine

Akademische Reitkunst am Sonntag

Sabine Bühler



Ich möchte gerne die Tradition der Theorienachmittage wieder aufleben lassen. Hier an meinem neuen Standort in Bad Camberg lade ich euch ein, im Sommer einige Sonntage mit den Themen zu verbringen, für die während des Unterrichtes nicht genügend Zeit bleibt.

Das Verständnis rund um diese Zusammenhänge öffnet Türen, das kann ich euch versichern. Meine Erfahrungen aus den vergangenen Jahren teile ich gerne mit euch. Wer mit eigenem Pferd teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Die Teilnahme kostet ohne Pferd 15,00 EUR.

Kaffee und Gebäck inkl.

Mit Pferd ist die Teilnahme kostenfrei.

Nach Theorie- und Praxisteil bleibt immer Zeit für Fragen und Diskussionen.

Anmeldung bitte kurz telefonisch: 0160-97 36 44 41

SONNTAG, 27. Juni um 15.00 UHR

Thema: Balance

Auf einem Bein kann kein Pferd stehen und mit dem Reiter oben drauf ist auch die Balance auf 4 Beinen nicht leicht zu erreichen. Für den Reiter besteht darüber hinaus die Aufgabe, die Balance von oben mindestens nicht zu stören, bestenfalls zu verbessern.

Balance ist nicht nur eine Frage korrekter Muskeltätigkeit. Das ganze Wesen ist davon betroffen, so dass wir im Training die Signale erkennen, deuten und umsetzen, damit Balance in der Bewegung entstehen kann.

SONNTAG, 01. August 2021 um 15.00 UHR

Thema: Stellung und Biegung

Eine wichtige Erkenntnis des vorangegangenen Sonntags wird sein, dass wir ohne Stellung den Körper des Pferdes nicht in eine gymnastische Bewegung führen können. Dies ist unbedingte Notwendigkeit, wenn wir das Pferd reiten wollen.

So schauen wir uns an, wie wir die Stellung vom Boden und unter dem Sattel erarbeiten. Schulen unseren Blick dafür, wenn die Stellung nicht stimmt.

Ohne Stellung keine Biegung – und so geht es mit diesem Thema weiter. Biegung ist die Voraussetzung für unsere Arbeit auf dem Zirkel und zum Lösen des Pferdes.

SONNTAG, 11. September 2021 um 15.00 UHR

Thema: Beugung

Jetzt geht es erst richtig los. Unser durch Stellung und Biegung gut vorbereitetes Pferd öffnet sich für die Parade auf die Hinterbeine. Der Schwerpunkt wird mehr und mehr nach hinten verlagert, bis die Bereitschaft zur Beugung der Hanken entsteht.

Eine spannende Reise beginnt, die die Equipage zu einer besonders erfüllenden Gemeinsamkeit bringt.

„Ohne jeden Widerstand“ ist die Überschrift und die rote Linie, die durch diese Trainingsarbeit führt. Lasst euch von der Kraft, die daraus entsteht, begeistern.